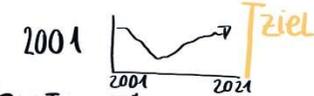


Keynote I: Zum Stand der Geschlechterforschung in Forschung und Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität unter besonderer Berücksichtigung der Fakultät für Humanwissenschaften

Prof.in Dr.in Eva Labouvie, Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit/Geschlechterforschung



2001  Ziel

PROF.in FÜR GESCHLECHTER-FORSCHUNG
- EIGENTLICH SOLLTEN ES MEHRERE PROF.innen WERDEN

 INTERNATIONALE KOOPERATIONEN + AUUSTAUSCH

Gender Professuren 2018
in UNIVERSITÄTEN + HOCHSCHULEN

NRW	63
Berlin	36
Sachsen-Anhalt	1

ANZAHL DER PROFESSUREN → HAT AUSWIRKUNGEN AUF



TORSCHUNGS-ARBEIT MIT GESCHLECHTER-BEZUG

Gezielte Nachforschung

Wie selbstverständlich ist Geschlechterforschung?

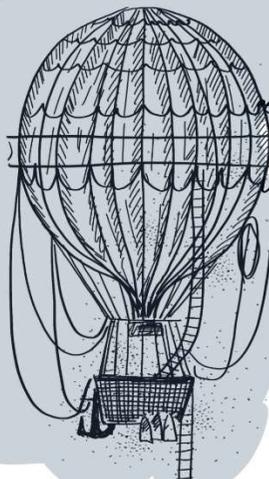


Studierende in meinen Vorlesungen

Heute: Teilnehmer:innen an der OVGU
mehr + mehr männlich

- 1) AN 6 FAKULTÄTEN: Geschlechterforschung
- 2) KONZENTRATION IN MINT-FÄCHER MASCHBÜ, ARBEIT INFORMATIK, MEDIZIN

- 3) FÄCHERGRUPPEN MIT GENDERTORSCHUNG (SACHSEN-ANHALT)
- RECHTS, WIRTSCHAFTS + SOZIALWISSENSCHAFTEN 102
 - GEISTESWISSENSCHAFTEN 35
 - MINT 15
 - FRAUEN-, GESCHLECHTER- und GENDERTORSCHUNG 8
 - ...



AUS DEM AUUSTAUSCH NACH DEN KEYNOTES

Mehr Weiterbildung mit Gender/Diversitätsbezug für Hochschullehrende

Mehr Geschlechter-Diversitäts-Forschung braucht das Land!

GENDERTORSCHUNG MACHT DEN STANDORT MÄDEBURG SICHTBAR
- WICHTIG FÜR GENDERSENSIBLE TORSCHUNGS-STRUKTUR

IMPLEMENTIERUNG VON GENDER-THEMEN IN DER MODIFIKATION VON STUDIENGÄNGEN

GRUNDLAGE FÜR KRITISCHE REFLEXION FÜR UNGLEICHHEITEN UND LÖSUNGEN



OVGU → KEIN STUDIENGANG WEIST EIN (BIS AUF 2) ANALYSE KOMPETENZIEL GENDERTHEMEN AUS → KEIN LEISTUNGSNACHWEIS

LEHRDEFIZIT vs. LEITZIELE

FORSCHUNGSPROJEKTE LAUFEN GUT DA MUSS WAS PASSIEREN!

WIR BRAUCHEN MEHR PROFESSOR:INNENSTELLEN WIE VOR 20 JAHREN SCHON GEPLANT

GENDERZERTIFIKAT Gendermaster

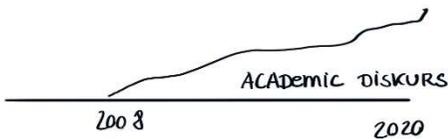
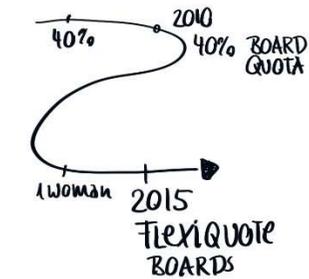
EINFÜHRUNG VON

Keynote II: Potenziale der Diversityforschung an der OVGU

Prof.in Dr.in Susanne Schmidt, Prorektorin für Studium und Lehre, Lehrstuhl für International Management



INTERNATIONAL GENDER QUOTA



- Transparenz fehlt
- Sozialer Hintergrund - wie wird das gemessen?
- Kann durch Diversity Messungen die wahre Team-Diversity gemessen werden?

INKLUSIVES ARBEITSUMFELD SCHAFFEN

ERTOLG IN DER WIRTSCHAFT DURCH DIVERSITY

AUTHENTISCH SEIN FEHLERKULTUR LEBEN

"DAS OPTIMALE TEAM"

German: Flexiquote
VOLUNTARY GENDER TARGETS

GLASDECKEN-PHÄNOMEN



Perceived Diversity
↓
WAHRGENOMMENE DIVERSITY

- Figurationen der ‚Orientalin‘ in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (Martina Kofer, Germanistik)

- At the Crossroads: Women Civil Activists in Central Asia (Reina Artur Kyzy, Soziologie)

Kirgizstan

Uzbekistan

UNTER WELCHEN BEDINGUNGEN ENTWICKELN SICH FRAUENGESSELLSCHAFTEN? (Zivilgesellschaften)

PATRIARISCHEN STRUKTUREN (KOMMUNISTISCHE STRUKTUREN)



Freiheiten

NEW HOPES
NEW DISCOURSES

WOMAN CIVIL ACTIVISTS

Woman in Development

Woman and Development

Gender and Development



„NOT TO STAY PASSIVE“



Deutsch-Türkisch

2000er JAHRE „Bekennnis-LITERATUR“

LITERATUR im



„MIGRATIONS-DISKURS“

„FEMINISTISCHER DISKURS“

STEREO-TYPEN

„ANGST“

„VERFÜHRERISCH“

SOLIDARITÄT MIT FRAUEN FÖRDERN

„ORIENT-DISKURS“

„medialen DISKURS“

- Der Umgang mit psychisch kranken Soldaten vom Ersten Weltkrieg bis zum Nationalsozialismus. Eine geschlechterwissenschaftliche Analyse (Petra Kaiser, Geschichte)

1914-18
2 Millionen tote Soldaten
UMGANG MIT PSYCHISCH KRANKEN SOLDATEN
• Krankengeschichte
• Briele Angehöriger

„Kriegszitterer“

Männliche Hysterie



unmännlich



DEGENERATION VS. HELDENTUM

Session II: Diversity und Gesundheit als gesellschaftliche Herausforderung

- Konstruktion von Alter(n) bei Mediziner*innen (Stefan Cötze, Sozialmedizin)
- Das Deutschland der Änderen: Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft und Verschwörungsglauben in Ost- und Westdeutschland (Ronja Gerdes, Psychologie, Co-Autor: Fabian Klauke, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg)
- FatFeminism als Widerstand im Spannungsfeld von Doing Gender und Biopolitik (Susanne Klose, Geschichte/Genderforschung)



↓
ES GIBT EIN ANDERES NARRATIV
in einer DICKEN-TEINDLICHE
Gesellschaft.

WER IST DICK? → BMI ab 30 WHO
SCHLANK = GESUND?

BIOMACHT



FAT. STUDIES → in den USA

↓
GIBT ES AUCH IN
DEUTSCHLAND, ABER ES
WIRD WENIG DAZU
GEFORSCHT.

→ WAS BEDEUTET ALTER? ALT = DIE HALBTE DER GEBURTS-
KOHORTE IST GESTORBEN



Menschen
Länger,
Gesünder
können sich
Länger
verwirklichen

ALTER =
LEBENSPHASE, DIE
GESTALTET WERDEN
KANN.

NEUE ROLLEN-
ERWARTUNGEN
AN ÄLTERE
MENSCHEN

Biologisch
Psychisches
Sozial
CHRONOLOGISCH



ABER AUCH MEHR
CHRONISCHE ERKRANKUNGEN

ALTER IST
NICHT IMMER
GLEICH.



VERSCHWÖRUNGSGLAUBEN:

OST - WESTDEUTSCHLAND



politische
Entfremdung
und
VERSCHWÖRUNGS-
GLAUBEN ERHÖHEN
SICH, WENN ZWISCHEN
DEN LANDESGRENZEN
MENSCHEN OFT
WECHSELN.

↓
ABER WENN DIE UNTER-
SCHIEDE ZWISCHEN OST- + WEST
NICHT MEHR SO GROSS SIND,
WIRD DIE KATEGORIE OST/WEST
MEHR BEDEUTUNG
HABEN.

FRÄGEROGEN (UMSTRITTEN)
CONSPIRACY MENTALITY QUESTIONNÄRE

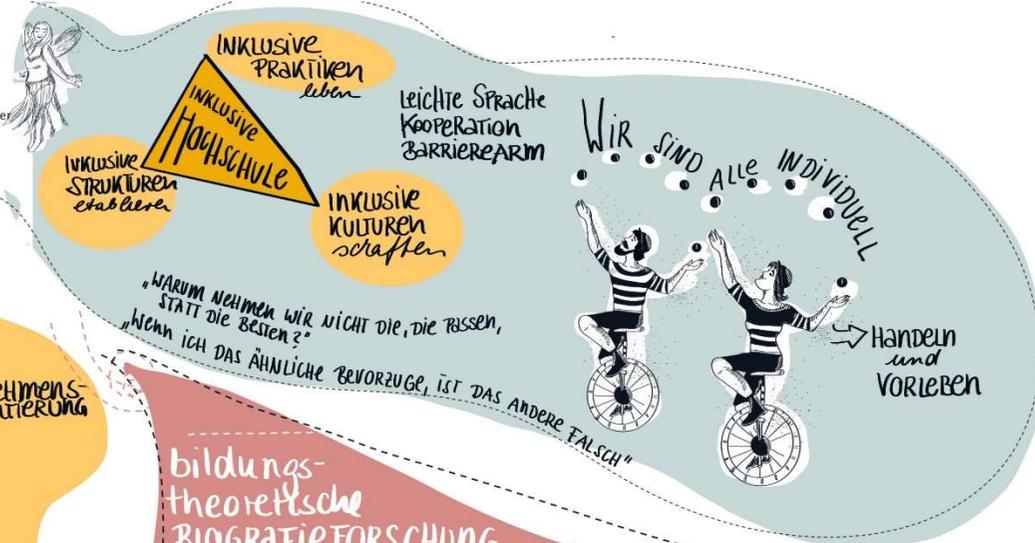


es geschehen: sehr
viel wichtige Dinge
auf der Welt, über
die die Öffentlichkeit
nie informiert wird.

IDENTITÄT

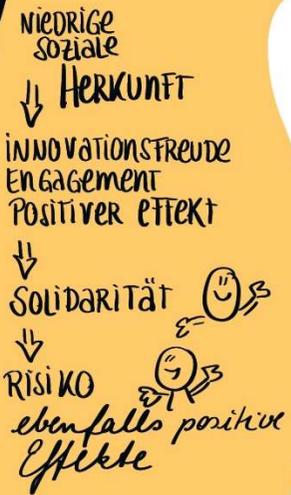
Session III: Diversity in Bildungs- und Arbeitskontexten

- „Sehnsucht nach Bildung“ - Qualitative Bildungsforschung mit und über nicht traditionell Studierende (Katharina Maria Pongratz, Weiterbildungsforschung und Verena Walterbach, Bildungs- & Biografieforschung)



Einfluss Soziale Herkunft auf Unternehmensorientierung auf TOP-MANAGER (KMU)

289 BEFRAGTE



Niedrige soziale Qualität hat einen Vorteil auf unternehmerische Ausrichtung

- Qualität oder Bürde? Der Einfluss wahrgenommener sozialer Herkunft auf die Unternehmerorientierung deutscher Top Manager (Angela Kipf, Wirtschaftswissenschaften)

bildungs-theoretische BIOGRAFIEFORSCHUNG

- Aufgestiegen und gewandelt? Wissenschaftlerinnen der ersten Generation im Fokus bildungstheoretisch fundierter Biografieforschung (Stefanie Hoffmann, Weiterbildungsforschung)

